Ressort: Gesundheit

Ebola: Guinea schließt Grenzen zu Nachbarstaaten

Conakry, 09.08.2014, 17:49 Uhr

GDN - Guinea hat angesichts der fortschreitenden Ebola-Epidemie die Grenzen zu den benachbarten Staaten Sierra Leone und Liberia geschlossen. Damit soll eine weitere Ausbreitung der Epidemie aufgehalten werden, erklärte die Regierung des westafrikanischen Staates.

In Guinea sind seit März nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) mindestens 367 Menschen an dem Virus gestorben, über 100 weitere Menschen sind erkrankt. Zuvor hatten die ebenfalls betroffenen Staaten Sierra Leone und Liberia den Notstand aufgerufen, zuletzt hatte auch Nigeria zu dieser Maßnahme gegriffen. Ebola verläuft der WHO zufolge in 60 bis 90 Prozent der Fälle tödlich, eine spezifische Behandlungsmöglichkeit gibt es bisher nicht.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-39100/ebola-guinea-schliesst-grenzen-zu-nachbarstaaten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com